



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. Mai 2016

Ältere Menschen, Rathaus, Film, Freizeit & Feste, Twitter, Homepage, Kinder & Jugend, Veranstaltungen, Kultur

### **No Limits - inklusives Filmfest vom 2. bis 5. Juni in Wiesbaden**

Vom 2. bis zum 5. Juni findet in Wiesbaden zum dritten Mal das Filmfest der Inklusion „No Limits“ statt. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, das Festival zu verstetigen. Alle ausgewählten Filme werden inklusiv präsentiert. Die Caligari Filmbühne ist das einzige Kino in Wiesbaden und eines der wenigen in Deutschland, das eine Höranlage anbietet. Menschen mit Höreinschränkung können die Filme mit akustischer Verstärkung genießen, die anderen hören sie mit gewohnter Brillanz. Die ausgewählten Filme beschäftigen sich mit Menschen in Krisensituationen, das können Naturkatastrophen, Krankheiten, Schicksalsschläge sein. Die Filme machen Mut, sich einer bedrückenden Situation zu stellen und sie zu bewältigen“, erklärt Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz.

Die Filme:

Das Festival eröffnet mit „Grüße aus Fukushima“ von Doris Dörrie, zeigt mit „24 Wochen“, einen Film, der auf der Berlinale für Furore sorgte, mit „Mängelexemplar“ eine Verfilmung von Sarah Kuttners Bestseller, mit „Sprache des Herzens“ ein Drama um eine taubblinde junge Frau und mit „Hin und weg“ einen berührenden Film mit Jürgen Vogel und Florian David Fitz, der als „Hannes“ an einer unheilbaren Nervenkrankheit leidet und mit seinen Freunden eine letzte Reise unternehmen will. Diese und andere Filme beschäftigen sich nicht vordringlich mit dem Thema „Inklusion“. Sie können inklusiv erlebt werden.

**Das Rahmenprogramm:**

Mit den beteiligten Wiesbadener Institutionen wurde ein vielfältiges Rahmenprogramm von Lesung, Ausstellungen und Filmgesprächen erstellt. Am 28. Mai, dem Samstag vor dem Festival, werden auf dem Mauritiusplatz Musik, Tanz, Hip-Hop, Breakdance-Aufführungen, eine Kletterwand und die Ankunft der Läufer eines Halbmarathons geboten. Alles inklusiv.

**Die Workshops:**

Im Vorfeld des Festivals haben verschiedene inklusive Workshops stattgefunden: „Kreative Klänge“ an der Blücherschule unter der Leitung des Musikers Dirk Marwedel, „Hiphop goes school“ an Förder- und Grundschulen, initiiert und organisiert von Salem Ghazali, „Schreibraum“, eine AG schreibfreudiger Menschen mit und ohne Behinderung unter der Leitung der Schauspielerin Claudia Stump, und „Film ab“, ein Filmworkshop unter der Anleitung des Medienprojekts Wuppertal zum schönsten Thema der Welt. Die Ergebnisse von drei Workshops sind am Sonntag, 5. Juni, im Kurzfilmprogramm des Festivals zu sehen, die Texte der Schreibgruppe am Montag, 30. Mai, um 17 Uhr in der Mauritius-Mediathek. Alle Workshops wurden gefördert vom „Kulturfonds Frankfurt RheinMain“.

No Limits ist eine Veranstaltung des Kulturrates der Landeshauptstadt Wiesbaden in Kooperation mit der Lebenshilfe Wiesbaden e.V. und der EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH. Die Programmbroschüre gibt es in den bekannten Auslagestellen und unter <http://www.wiesbaden.de/nolimits>. Weitere Informationen erteilt das Kulturamt unter der Telefonnummer 0611 314719.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Bitte beachten Sie auch die Pressemappe im Anhang.

+++